

Smart Cities und Smart Government

Was ist (eine) “Smart City”?

Smart City ist ein Begriff, der seit den 2000er Jahren von unterschiedlichen Akteuren in Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Stadtplanung verwendet wird, um technologiebasierte Veränderungen und Innovationen in urbanen Räumen zusammenzufassen. Die Idee der Smart City geht mit der Nutzbarmachung digitaler Technologien einher und stellt zugleich eine Reaktion auf die wirtschaftlichen, sozialen und politischen Herausforderungen dar, mit denen postindustrielle Gesellschaften um die Jahrtausendwende konfrontiert sind. Im Fokus stehen hierbei der Umgang mit [Umweltverschmutzung](#), dem [demographischen Wandel](#), [Bevölkerungswachstum](#), [Finanzkrise](#) oder [Ressourcenknappheit](#). Breiter gefasst, schließt der Begriff auch nicht-technische Innovationen mit ein, die zum besseren und nachhaltigeren Leben in der Stadt beitragen. Dazu gehören beispielsweise Konzepte des Teilens ([Share Economy](#)) oder zur [Bürgerbeteiligung](#) bei Großbauprojekten.

Verschiedene Charakteristika wurden zum Zweck des Vergleichs von Städten im Bereich „Smartness“ definiert: Smart Economy (Wirtschaft), Smart People (Bevölkerung), Smart Governance (Verwaltung), Smart Mobility (Mobilität), Smart Environment (Umwelt) und Smart Living (Leben).^[1] Die Potentiale der Smart City entfalten sich erst im Rahmen eines „kooperativen Beziehungsgeflechts zwischen Bürger, [Stadtverwaltung](#), Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.“^[2]

Laut manchen Akteuren sei die hochentwickelte Smart City ein [Internet of Things and Services](#): Die gesamte städtische Umgebung ist dabei mit [Sensoren](#) versehen, die sämtliche erfassten Daten in der [Cloud](#) verfügbar machen. So entsteht eine permanente Interaktion zwischen Stadtbewohnern und der sie umgebenden Technologie. Die Stadtbewohner werden so Teil der technischen Infrastruktur einer Stadt. Über die Bewertung solcher Szenarien herrscht Uneinigkeit.

siehe auch Link: [Wikipedia](#)

siehe auch: Künstliche Intelligenz und Smart Cities für die Digitale Schweiz - Interview mit Fridolin Wicki (Direktor swisstopo/2018): [Link](#)

How GIS technology helps in Smart City growth? ->
<https://www.youtube.com/watch?v=OuzlMPbx78k>

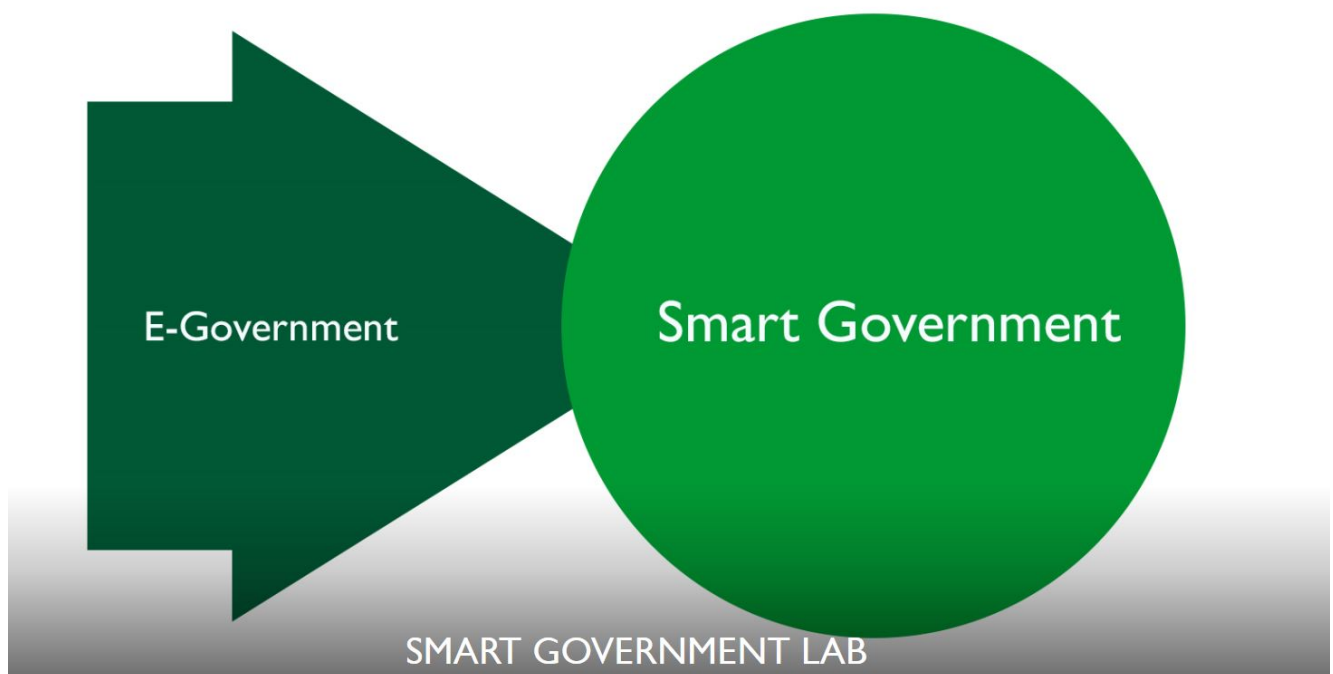


Bild: Universität St. Gallen (HSG) Smart Government Lab

Von eGovernment zu SmartGovernment:

- eGovernment ist nicht gleich SmartGovernment ([Tobias Mettler Lausanne](#)):
https://serval.unil.ch/resource/serval:BIB_BE1780DE79FC.P001/REF

Auszug aus dem oben erwähnten Artikel von Prof. Tobias Mettler:



Fig. 10.1 A brief history of e-government in the EU and Switzerland

- <https://imp-smartgovernmentlab.unisg.ch/en>
- https://www.pwc.ch/de/publications/2019/Smart_Government_Ein_Handb uch_fuer_Fuehrungskraefte_DE_web.pdf

siehe auch:

- www.smartsuisse.ch
- Opendata.swiss: [Link](#)
- <https://www.egovernment.ch/de/aktuelles/veranstaltungen/digitaltag-schw eiz-2019/>

Digitaltag Schweiz 2019

Kann ich Behördengeschäfte einfach online erledigen? Ja! Erleben Sie dies an unserem Stand: zum Beispiel, wie Sie Ihren Umzug vom Sofa aus melden oder im Ausland gekaufte Waren einfach auf dem Smartphone verzollen.

An unserem Stand können Sie sich ausserdem persönlich mit dem Stadtpräsidenten von Winterthur, Michael Künzle, unterhalten und Experten Ihre Fragen zum Thema E-Voting stellen.

Diskutieren Sie mit! Wir freuen uns auf Sie.

Fixe Programmpunkte

- 11.30 Uhr - Expertinnen und Experten beantworten Fragen zum Thema E-Voting
- 13.15 Uhr - Michael Künzle, Stadtpräsident von Winterthur, gibt Auskunft über Ziele und Meilensteine im Schweizer E-Government
- 16.30 Uhr - Expertinnen und Experten beantworten Fragen zum Thema E-Voting

Gut unterwegs - mit den digitalen Diensten der öffentlichen Verwaltung



Weiterführende Informationen

[Digitaltag Schweiz 2019](#)

[geo.admin.ch - das Geoportal des Bundes](#)

[Portal eUmzugCH](#)

[Verzollungsapp QuickZoll](#)

siehe auch:

Ideenskizze: Unsere Schule von oben - Fliegen mit dem Multikopter